URAL KOSAKEN CHOR

Andrej Scholuch 1924

Tourneeinfos und Programm



Ural Kosaken Chor im Jahr 1924



Ural Kosaken Chor im Jahr 1930



Ural Kosaken Chor im Jahr 1956



Ural Kosaken Chor im Jahr 1960



Ivan Rebroff und der Ural Kosaken Chor
Sendung „Ein Platz an der Sonne“, ARD 2001



Ural Kosaken Chor 2006 mit
A. Scholuchs Sohn Wanja Scholuch

URAL KOSAKEN CHOR

Andrej Scholuch 1924

Europatournee: "Erinnerungen an das alte Russland...
…eine musikalische Reise in das letzte Jahrhundert..."



Ural Kosaken Chor, 2009 in Rom

Der im Jahre 1924 in Paris gegründete **Ural Kosaken Chor Andrej Scholuch**, zu dessen prominentesten Chormitgliedern der große Bassbariton **Ivan Rebroff** (1931-2008) - der hier seine eindrucksvolle Sangeskarriere startete, **Alexander Skovitan** (Sohn der 1969 verunglückten Sängerin ALEXANDRA) sowie der Russische Solist **Michail Minsky** (1918-1988) zählten, begeistert seit seiner Gründung Kritiker und Publikum rund um den Globus. Mittlerweile hat sich der Traditionschor in seiner dritten Generation zum größten und ältesten noch bestehenden Kosakenchor Europas etabliert und gilt als wichtigster Vertreter dieses Musikgenres.
Der „Traditionschor mit Zukunft“ ist in diesem Jahr wieder auf großer Europatournee und präsentiert neu einstudierte Lieder aus dem alten Zarenreich.

STAR-SOLISTEN
Die Popularität der 12-köpfigen Chorlegende ist vornehmlich dem Stardirigenten "Ataman“ **Vladimir Kozlovskiy** zu verdanken. Ihm ist es gelungen, den Chor in seiner aktuellen Besetzung aus den besten jungen Solisten russischer und ukrainischer Opernhäuser zu formieren. Die Solisten, die mit ihren tiefschwarzen Bässen und glasklaren Höhen stimmgewaltig das gesamte Sangesspektrum abdecken, werden auf ihren Tourneen meist von drei Instrumentalisten (Balalaika, Baßbalalaika und Bajan) musikalisch begleitet.

AUSDRUCKSSTARKE ARRANGEMENTS
In Weiterführung der Tradition der genialen russischen Arrangeure des letzten Jahrhunderts - Serge Jaroff und Andrej Scholuch - steht die Disziplin des Ausnahmechors auf der Bühne in direktem Einklang mit seinen ausgefeilten Arrangements. So studiert der Ural Kosaken Chor für seine Europatourneen stets ein neues ausdrucksstarkes geistliches wie weltliches Repertoire ein, das aufgrund seiner musikalischen Komplexität in dieser Form bislang noch Nie aufgeführt wurde. Das mannigfaltige Programm beinhaltet aber auch die schönsten russischen Volksweisen im neuen musikalischen Gewand.

NICHT EINER VON VIELEN – SONDER VIELES IN EINEM
Neu gegründete Kosakenchor-Formationen mit den immergleichen Russen-Hits gibt es viele.
Die Besucher werden bei einem Konzertbesuch jedoch schnell feststellen:
Der Originale Ural Kosaken Chor Andrej Scholuch ist der Garant für A-cappella-Gesang der Spitzenklasse – nicht einer von vielen, sondern vieles in einem!
Der Chor unterstützt mit seinen Einnahmen auch einen guten Zweck - ein Teilerlös fließt direkt in das Projekt "Lichtblick" der Barmherzigen Brüder Gremsdorf – zugunsten heimat- und Elternloser Kinder in Russland.

URAL KOSAKEN CHOR

Andrej Scholuch - gegründet 1924
>>Der Traditionschor mit Zukunft<<

„In den endlosen Steppen des Urals – uralter Boden endlosen Kampfes, einst Land der Freiheit, ruhmvoller Kosaken, oft schon erlittst Du Schläge des Schicksals, Du Sohn gewaltig freien Herrschertums... Auch auf fremder Erde gedenke ich Deiner, aus tiefster Seele send´ich Dir Grüße..." **(I.Tschulkow)**

Europatournee: "Erinnerungen an das alte Russland... …eine musikalische Reise in das letzte Jahrhundert..."

Der im Jahre 1924 von Andrej Scholuch in Paris gegründete **Ural Kosaken Chor**, in dem der verstorbene Bassbariton **Ivan Rebroff** seine Karriere startete, hat sich in seiner neuen Formation zum größten und ältesten Kosakenchor Europas etabliert und gilt mittlerweile als wichtigster Vertreter dieses Musikgenres.
Auf seinen Europatourneen, die den Traditionschor durch sämtliche großen europäischen Konzerthäuser und Kathedralen führen, wird er bei einigen Stücken zumeist von zwei Instrumentalsolisten, auf den russischen Instrumenten Balalaika und Bajan, begleitet.
Der legendäre 12-köpfige Ausnahmechor (**Dirigent: Vladimir Kozlovskiy**) tritt stets in seiner schlichten, schwarzen Uniform auf, die lediglich durch die blauen dicken Seitenstreifen auf den Hosen (der Farbe des Ural-Garderegiments) aufgelockert wird.
Die Popularität des A-Cappella-Chors liegt jedoch nicht einzig in seinen jungen Starsolisten begründet, die ihr Können bereits an den bedeutendsten russischen und ukrainischen Opernhäusern unter Beweis gestellt haben und mit ihren tiefschwarzen Bässen und glasklaren Höhen stimmgewaltig das gesamte Sangesspektrum abzudecken vermögen, sondern vor allem auch in seiner einzigartigen Präsentation. In Weiterführung der Tradition der genialen russischen Arrangeure des letzten Jahrhunderts - Serge Jaroff und Andrej Scholuch - steht die Disziplin auf der Bühne in direktem Einklang mit den ausgefeilten Arrangements.
Im vielfältigen Programm des Ural Kosaken Chors Andrej Scholuch dürfen die schönsten und vom Publikum geliebten russischen Volksweisen nicht fehlen, jedoch hebt sich die Chorlegende von den vielen (Don-)Kosakenchor-Plagiaten nicht nur in qualitativer Hinsicht, sondern gerade durch sein unnachahmliches, temperamentvolles und melancholisches, geistliches wie weltliches Repertoire ab. Für die aktuellen Tourneen werden stets neue Stücke einstudiert, die aufgrund ihrer musikalischen Komplexität in dieser Form bislang noch nie auf Europas Bühnen aufgeführt wurden.
Der Originale Ural Kosaken Chor Andrej Scholuch ist der Garant für A-cappella-Gesang der Spitzenklasse - nicht einer von vielen, sondern vieles in einem!
Der Chor unterstützt mit einem Teil seiner Konzerteinnahmen das Hilfsprojekt „Lichtblick" der Barmherzigen Brüder Gremsdorf!

Kontakt:
URAL KOSAKEN CHOR-BÜRO
Rückertstr. 3 D-91054 Erlangen Tel.: + 49(0)9131-53022-74; Fax: -76
www.ural-kosaken-chor.com email: office@ural-kosaken-chor.com

URAL KOSAKEN CHOR

Programmauswahl

1. Teil
    - Zarenhymne (Lvoff)
    - Ruf zu Gott
    - Möge mein Mund voll Deines Lobes sein
    - Mönchsgebet
    - Cherubim-Hymne (Bortnijansky)
    - Zarewitsch-Hymne (Luganofff)
    - Eintönig klingt das Glöckchen
    - Auf viele Jahre (Bortniansky)
    - Hurra
    - Muttergottes von Potschajew (Stetzenko)
    - Ave Maria (Gering)
    - Ich bete an die Macht der Liebe (Bortnijansky)
    - Gott ist auferstanden
    - Gott erbarme Dich unser (Lwowsky)
    - Serenade
    - Kosaken Wiegenlied

2. Teil
    - Prinz Oleg
    - Das Leben für den Zaren (Glinka)
    - Goldenes Bienchen
    - Steppe, Steppe ringsumher
    - Mütterchen Wolga
    - Der mutige Kosaken Ataman
    - Ein Kosakenregiment zieht vorbei
    - Ataman Platow
    - Schwarzer Rabe
    - Der Felsen
    - Abendglocken
    - Wolgaschlepper
    - Wiegenlied
    - Trinkt, Brüder trinkt
    - Varinka
    - Hymne des Ural Kosaken Chores
    - Kalinka
    - Guten Abend, gut´Nacht (Brahms)
    - Lesginka
    - Suliko
    - Smuglianka
    - Borodino

Weihnachtslieder:

- Süßer die Glocken nie klingen
- Am Flusse Jordan (Stetzenko)
- Maria durch ein Dornwald ging
- Neue Freude ist gekommen
- Shshedrick
- Schneeverwehtes Russland

Alle Werke Traditional / Bearbeitung für Bühne Igor Stolbunow